

Elterninformation zum Fremdsprachenunterricht und zu Austauschfahrten an der KGS



Neben Latein und Englisch können alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 Französisch oder Altgriechisch als dritte Fremdsprache lernen. Im Rahmen der Begabtenförderung wird darüber hinaus noch Chinesischunterricht angeboten. Außerdem gibt es an der Kieler Gelehrtenschule Austauschfahrten nach Schottland, Paris und Thessaloniki.

Latein

Wozu eigentlich heute noch Latein? Hierfür gibt es viele Gründe: Latein als die formgebende Kultursprache Europas schult das strukturelle Denken sowie das Verstehen des Prinzips von Sprache. Es fördert nachgewiesenermaßen das Leseverständnis der deutschen Sprache, die Reflexion über sie und das Ausdrucksvermögen. Gleichzeitig erleichtert es das Verstehen und das Erlernen des Wortschatzes der modernen romanischen Fremdsprachen, die sich aus dem Latein entwickelt haben, aber auch des Englischen. Wir arbeiten an der Kieler Gelehrtenschule mit dem noch recht neuen Lehrbuch "Campus", mit dem wir die Schülerinnen und Schüler in behutsamer Progression an die lateinische Grammatik und das Vokabular heranführen. Die römische Welt ist den Schülerinnen und Schülern zunächst fremd, doch durch die ansprechende Gestaltung der Lektionen des Lehrwerks wird die Entdeckerfreude an den alltäglichen Dingen der Antike geweckt. Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern bereits in dieser Phase des Spracherwerbs eine Begegnung mit antiken Persönlichkeiten aus Geschichte und Mythos und machen das Fortleben antiken Gedankengutes im Europa unserer Zeit erfahrbar.

Französisch und Parisaustausch

Die Kieler Gelehrtenschule bietet Französisch als dritte Wahlpflichtfremdsprache an (siehe oben). Der Horizont der französischen Sprache und Kultur geht weit über das Hexagone, wie Frankreich aufgrund seiner Form bezeichnet wird, hinaus: Französisch ist neben Englisch die einzige Sprache, die auf allen 5 Kontinenten (in 32 Staaten der Welt sogar als offizielle Amtssprache) gesprochen wird.

Außerunterrichtliche Angebote, die den Umgang mit der französischen Sprache sowie das Verständnis für landestypische Gegebenheiten fördern, werden bei uns an der Schule unterstützt und begleitet. In diesem Zusammenhang ermöglicht zum Beispiel die Teilnahme an einem Schüleraustausch mit unserer Partnerschule, dem Paul Claudel d'Hulst im Zentrum von Paris, eine authentische Begegnung mit der im Unterricht gelernten Sprache sowie der französischen Kultur und Lebensart.

Englisch und Schottlandaustausch

Der Englischunterricht an der Kieler Gelehrtenschule folgt den Prinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts. So findet der Unterricht fast ausschließlich auf Englisch statt (funktionale Einsprachigkeit), Grammatik und neuer Wortschatz werden immer in Verbindung mit inhaltlich ansprechenden Texten erarbeitet und es werden möglichst viele Sprechanlässe im Unterricht geschaffen. Neben dem aktuellsten Lehrwerk von Green Line kommen auch eine große Bandbreite authentischer Texte zum Einsatz.

Seit mehr als 60 Jahren findet jedes Jahr ein Austausch zwischen der Kieler Gelehrtenschule und dem Madras College in St Andrews, Schottland statt. Bei einer Teilnahme am Austausch haben unsere Schülerinnen und Schüler die einzigartige Chance, ihr an der Schule erlerntes Englisch in verschiedensten Alltagssituationen im Ausland anzuwenden und Einblicke in die britische Kultur, Bräuche und Geschichte zu gewinnen. Aus einem der ältesten Austauschprogramme bundesweit hat sich eine tiefe Verbundenheit zwischen den Schulen entwickelt.



Altgriechisch und Thessalonikiaustausch

Altgriechisch ist neben Latein als erster Fremdsprache das Unterrichtsfach, das die Kieler Gelehrtenschule zum altsprachlichen Gymnasium macht. In der 9. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich für Altgriechisch als dritte Fremdsprache zu entscheiden und ihren Einblick in die Kultur der Antike – die Wurzeln Europas – wesentlich zu erweitern und zu vertiefen. Die Schülerinnen und Schüler lernen antikes griechisches Alltagsleben ebenso kennen wie mythologische Stoffe, geschichtliche Ereignisse, berühmte Persönlichkeiten und auch biblische Texte. Sie erfahren Parallelen und Kontraste zur römischen Welt, aber vor allem auch zum heutigen Leben. Dadurch lernen sie die Wurzeln ihrer eigenen Kultur kennen, treten aber auch in Distanz zum Alten und reflektieren ihre heutige Welt. Innerhalb der Spracherwerbsphase, meist in der 9./10.Klasse, findet in zweijährigem Rhythmus ein Schüleraustausch mit der Deutschen Schule Thessaloniki statt, so dass die Schülerinnen und Schüler auch das moderne griechische Leben und in Ansätzen die neugriechische Sprache kennenlernen können.